

INHALT

Klaus Sessar/Martin Holler

Vorwort IX

Klaus Sessar

Einführung 1

László Pusztai

Einführung 6

I. KRIMINALITÄT VOR DEM UMBRUCH UND IHRE AUFARBEITUNG NACH DEM UMBRUCH

Jan Grajewski

Probleme der Strafverfolgung des staatlichen Unrechts
aus der Zeit 1944–1989 in Polen 13

Kálmán Györgyi

Kriminalität in Ungarn vor dem Umbruch und
ihre Aufarbeitung nach dem Umbruch 29

Klaus Lüderssen

Entkriminalisierung durch Politisierung? 44

II. UMBRUCH UND KRIMINALITÄT, UMBRUCH ALS KRIMINALITÄT

Jakov Gilinskij

Umbruch und Kriminalität in Rußland 69

Ferenc Irk

Die Eigenarten des ungarischen Systemwandels und die Kriminalität 80

Fritz Sack

Umbruch und Kriminalität – Umbruch als Kriminalität 91

III. AUS UMBRUCHSFORSCHUNGEN

<i>Wolfgang Bilsky</i>	
Die Bedeutung der Kriminalitätsfurcht in Ost und West	157
<i>László Korinek</i>	
Die Verbrechensfurcht und deren Derivate in Mittel-Osteuropa	180
<i>Michael Walter, Andrea Wagner, Helena Válková</i>	
Sozialer Wandel und die Folgen für die Jugendkriminalität	189

IV. TRANSNATIONALE KRIMINALITÄT ALS FOLGE DES UMBRUCHS

<i>Hans-Jörg Albrecht</i>	
Transnationale Kriminalität als Folge des Umbruchs und kriminalpolitische Konsequenzen	227
<i>István Szikinger</i>	
Grenzöffnung und Kriminalität in Ungarn	267

V. SCHLUSSBETRACHTUNG

<i>Klaus Boers</i>	
Sozialer Umbruch und Kriminalität in Mittel- und Osteuropa – Gedanken zu einer Tagung	277

Die AutorInnen	310
----------------	-----